

YOUNG EXCELLENCE IN CONCERT

Jungstudierende der Hochbegabungsförderung

Eine Veranstaltung des
Leopold Mozart Institutes für Begabungsförderung
in Kooperation mit dem Festival Young Classic Europe, Passau



Sonntag, 25. November 2018
18.00 Uhr
Solitär
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Programm

J. Brahms (1833–1897)	Ungarischer Tanz Nr. 1 Ilia Antoniadis & Levent Geiger, <i>Klavier</i>
Begrüßung	Andreas Weber
A. Dvořák (1841–1904)	„Kez duch muj Sam–Lasst mich allein“ op. 28, No 1 Irina Shukow, <i>Violoncello</i> Patrick Leung, <i>Klavier</i>
F. Liszt (1811–1886)	Grandes Etudes de Paganini Nr. 3 „La Campanella“ Curtis Hsu, <i>Klavier</i>
S. Prokofieff (1891–1953)	Sonate Nr. 3 op. 28 Jiayin Li, <i>Klavier</i>
S. Prokofieff	Sonate D–Dur für Flöte und Klavier op. 94 <i>Moderato</i> Nathan Rinaldy, <i>Flöte</i> Caitlan Rinaldy, <i>Flöte</i>
A. Piazzolla (1921–1992)	Escuala Ilia Antoniadis & Levent Geiger, <i>Klavier</i>
Sergio Mendes (*1941)	Mas Que Nada Ilia Antoniadis & Levent Geiger, <i>Klavier</i>
P. I. Tschaikowsky (1840–1893)	Violinkonzert D–Dur op. 35 <i>3. Satz, Finale Allegro vivacissimo</i> Clara Shen, <i>Violine</i> Peter Wittenberg, <i>Klavier</i>

Gesprächsrunde zum Thema:

„Die Folgen der Globalisierung für das Musikleben im deutschsprachigen Raum und Europa“

Gesprächsteilnehmer: Johannes Honsig–Erlenburg, Ivan Bakalow, Andreas Weber, Marcus Paul Hasenauer

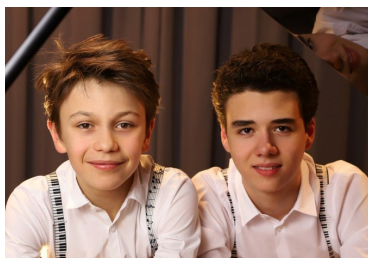
Moderation: Karl Harb

W.C. Handy
(1873–1958)

St. Louis Blues

Ilia Antoniadis & Levent Geiger, *Klavier*

Klavier Duo Ilia Antoniadis (links) und Levent Geiger (rechts)



Die beiden Jungs haben sich musikalisch Mitte 2014 gefunden. Sie erreichten nach kurzer gemeinsamer Übungszeit bereits erste Preise in Klavier Duo-Wettbewerben. Es folgten Auftritte im BR-Klassik Radio und Konzerte im In- und Ausland. Im Mai 2016 spielten die Beiden auf einer China-Tournee der Universität Mozarteum Salzburg auf insgesamt 5 Konzerten. 2016 repräsentierten die beiden Jungen als beste

Nachwuchskünstler Deutschland beim internationalen Steinway Festival in Hamburg. Ein gemeinsamer Auftritt mit Lang Lang Ende 2016 zählt zu den Höhepunkten in ihrer so jungen Karriere. Im Bundeswettbewerb 2018 erreichten die Beiden u.a. in Klavier vierhändig den 1. Preis und wurden u.a. mit dem Bechstein-Sonderpreis ausgezeichnet. Stücke aus ihrem „Jugend musiziert“-Programm wurden im BR-Klassik Radio und NDR Kultur gesendet. Im Oktober/November 2018 waren die Beiden wieder auf gemeinsamer China-Tournee und haben dort u.a. auch mit Orchester gespielt.

Ilia Antoniadis

Ilia ist am 5. September 2005 geboren und lebt in Planegg bei München. Mit 3 Jahren bekam er den ersten Klavierunterricht von seinem Vater. Seit September 2013 ist er Student von Prof. Andreas Weber in der Hochbegabungsförderung des Leopold-Mozart-Institutes an der Universität Mozarteum in Salzburg. Ilia hat nicht nur mehrfach bei „Jugend musiziert“ den 1. Preis erzielt, sondern auch bei anderen zahlreichen Wettbewerben den 1. Preis gewonnen: u. a. beim Steinway Klavier Solo-Wettbewerb in Hamburg, beim Rotary Klavierwettbewerb in Essen sowie beim Klavierwettbewerb in Nürnberg. Ilia hat bereits 2015 als Solist Konzerte in China gegeben. Im Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2018 konnte Ilia auf Bundesebene in drei Wertungen (neben Klavier vierhändig auch 2 Wertungen in Klavier und ein Streichinstrument) den 1. Preis erzielen (davon in zwei Wertungen mit Höchstpunktzahl).

Levent Geiger

Levent ist am 20. Juni 2003 in München geboren und lebt in Stockdorf bei München. Levent spielt seit seinem 5. Lebensjahr Schlagzeug. Mit 8 Jahren fing er mit Klavier an und mit 9 Jahren kam Saxophon hinzu. Seit seinem 12. Lebensjahr spielt er auch Gitarre. Levent hat in zahlreichen Wettbewerben bei „Jugend musiziert“ mit den Instrumenten Klavier, Saxophon und Schlagzeug den 1. Preis auf Landes- und Bundesebene erzielen können. 2018 hat er im Bundeswettbewerb zweimal den 1. Preis mit Höchstwertung (neben Klavier vierhändig

auch in Klavier und ein Streichinstrument) gewonnen. Levent ist seit 2017 Stipendiat der Jürgen Ponto Stiftung. Neben seiner Liebe zur Klassik spielt Levent auch moderne Musik und komponiert eigene Songs. Er hat in der ZDF/KiKA Musiksending „Dein Song“ 2015 mit seinem selbst komponierten Song „It's up to me“ das Finale erreicht und ist auch 2019 mit dem Song „Hottest Girl“ wieder unter den besten Nachwuchskomponisten Deutschlands bei „Dein Song“ bei KiKA zu sehen. Levent hatte auch bei der SAT.1 Show „Superkids 2016“ einen Auftritt.

Irina Schukoff

Geboren am 9. September 2001 in Nürnberg als Tochter der Geigerin und Violinpädagogin Brigitte Steinschaden und des Opernsängers Nikolai Schukoff. Erster Cellounterricht im Alter von 4 Jahren bei Detlef Mielke im Musikum Salzburg, gleichzeitig auch Klavierunterricht bei Gianfranco Sannicandro, ebenfalls im Musikum Salzburg. 2011 Wechsel in die Celloklasse von Barbara Lübke-Herzl und seit 2015 Unterricht bei Bruno Juen im Fach Jazzpiano. Neben zahlreichen ersten Preisen bei dem österreichischen Musikwettbewerb „prima la musica“ (2008, 2010 und 2012 erster Preis mit ausgezeichnetem Erfolg beim Landeswettbewerb in der Kategorie Solowertung Violoncello, sowie 2008 und 2012 erster Preis mit ausgezeichnetem Erfolg in der Kategorie Klavier Solo. 2011 erster Preis beim Bundeswettbewerb in der Wertungskategorie Kammermusik Klavier (Duo mit Schwester Natascha Schukoff, Klavier), 2014 und 2016 erster Preis beim Bundeswettbewerb in der Kategorie Solowertung Violoncello), regelmäßige Konzertauftritte (u.a. bei den Austrian Masterclasses sowie Konzerte des Pre-College Mozarteum) als Solistin mit dem Orchester des Musikgymnasiums Salzburg sowie als Mitglied des Salzburger Landesjugendorchesters. 2015 Aufnahme ins Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg (Klasse Barbara Lübke-Herzl). Neben ihren Auftritten als Cellistin tritt Irina auch als Sängerin bei Jazzkonzerten mit selbstkomponierten Songs auf.



Curtis Phill Hsu



Curtis ist am 8. Dezember 2004 in Alabama, USA, geboren. Als er 4 Jahre alt war, fing er an Klavier und Violine in Taipei, Taiwan, zu lernen. Danach trat er 2011 in die Musikklasse für begabte Kinder der Guangren Catholic Elementary School Taipei ein. Seit 2014 ist Curtis Teilnehmer der Sommerakademie an der Universität Mozarteum Salzburg. Er hat an Klaviermeisterkursen bei Prof. Andrzej Jasinski, Prof. Rolf Plagge, Prof. Frank Wibaut, Prof. Andreas Weber sowie Violin-Meisterkursen bei Prof. Paul Roczek teilgenommen. Im Jahr 2016 wurde er in das Klavier Pre-College vom Mozarteum aufgenommen und ist einer von Prof. Webers Studenten. Inzwischen studiert er im dritten Jahr am Musischen Gymnasium in Salzburg. Im Januar 2017 wurde Curtis in die vom Leopold-Mozart-Institut geförderte Gruppe für Hochbegabungsförderung aufgenommen. Außerdem bestand er im Juni die Aufnahmeprüfung für Violine. Seitdem lernt er Violine bei Prof. Annelie Gahl. Im November desselben Jahres gab er während des Europäischen Jugend Musik Festivals 2017 eine ca. 20-minütige Klavierperformance in Passau, Deutschland. Im März 2018 machte Curtis erfolgreich sein Klavier Solo Debüt am Konservatorium Rinaldo Franci Siena, Italien. Im August gewann er den dritten Preis des 16. Internationalen Ettlinger Wettbewerbs für junge Pianisten.

Jiayin Li



Jiayin Li wurde 2002 in China geboren und begann im Alter von 4 Jahren mit dem Klavierspiel. Seit 2015 studiert sie an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Kaufmann und auch am Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung der Universität Mozarteum Salzburg. Zusammen mit Salzburg Chamber Soloists nahm sie eine CD und DVD auf. Sie hat auch mit Orchestern von China und Deutschland zusammen gespielt. Sie erhielt mehrmals 1. Preise in ihrer Heimat in China. 2016 gewann sie den 1. Preis „Premio assoluto“ beim internationalen Klavierwettbewerb in Gorizia Italien. 2017 gewann sie den „Best Etude Prize“ beim Zhuhai internationalen Mozart Wettbewerb in China. 2018 gewann sie den 3. Preis beim internationalen Paris Musik Wettbewerb (Klavier) sowie den 1. Preis „Premio assoluto“ und Sonderpreis beim internationalen Klavierwettbewerb Milan (Italien).

Caitlan Rinaldy



Die 15-jährige Caitlan Rinaldy wurde in Australien geboren und begann im Alter von 5 Jahren mit dem Klavierspiel. Mit sieben Jahren trat sie mit dem Mueller Symphony Orchestra (Australien) auf. Gefolgt von Mozart Festival mit K. Art Orchestra (China), Salzburger Chamber Soloists und Kammerorchester des Sandor Vegh Instituts (Österreich), in der Mozartwoche mit dem Kinderorchester (Österreich), dem Astana Symphony Orchestra (Kasachstan) und in der Carnegie Hall (USA) viermal hintereinander. Sie war Preisträgerin des Internationalen Chopin-Wettbewerbs (Polen, USA, Ungarn), des Schubert Wettbewerb (USA), WA Eisteddfods (Australien), Young Artist Concerto Klavierwettbewerb (USA), Duo im Karel Kunc-Wettbewerb (Deutschland), Preisträger der Astana Piano Passion (Kasachstan), VIII. Internationaler Wettbewerb Ferenczy György (Ungarn) und die Concorso Panistico Internazionale-Gewinner und den Publikumspreis (Italien, 2018) und viele andere. Sie war an der DVD-Produktion „Wir Wunderkinder“ mit dem Salzburger Kammersolisten beteiligt. Sie war auch an Young Classic Europe (Deutschland), Junge Talente Mattsee Konzerte (Österreich) und Australian Raising Star (Australien) beteiligt. Sie war Mitglied der Leopold Mozart Institute Foundation (Österreich) und jetzt im Klavier-Bachelor bei Prof. Andreas Weber.

Nathan Rinaldy



Nathan, ein Flötist mit großem Interesse an Musik, Sport und Mathematik, begann im Alter von 4 Jahren Klavier und im Alter von 7 Jahren Flöte. Im Alter von 6 Jahren machte er seinen Abschluss im Concert Choir beim Keystone State Boychoir (USA) und sang auch am Neujahrstag mit dem Silvester-Konzert-Chor (Österreich), den Salzburger Kammersolisten sowie dem K. Art Orchestra (China). Er gewann unter anderem den 1. Preis im Schubert Klavier Wettbewerb (USA), im WA Performing Arts Eisteddfod (Australien), im Passion of Music International (USA), im Kunc Duo Wettbewerb (Deutschland), im Zgorzelec International Wettbewerb (Polen), ist Preisträger des Internationalen Russischer Rotary-Musikwettbewerb (Moskau), gewann den 1. Preis für Prima La Musica (TRIO, 2018) und viele andere. Nathan hatte die Ehre, ein Stipendium für sein Flötenstudium an der Temple University in Philadelphia (USA) zu erhalten, spielte zweimal in der Carnegie Hall in New York und war Teil von Young Classic Europe (Deutschland). Er war auch Teil der DVD-Produktion „Wir Wunderkinder“ mit dem Salzburger Kammersolisten und Mozart Ways. Zudem war er zusammen mit seiner Schwester Teil des Benefizkonzertes des Rotary Klubs St. Rupert (Salzburg) sowie der

Musicopia, Philadelphia (USA). Beide haben Spenden gesammelt, um Flüchtlingskindern in der KHG in Salzburg sowie im Westerhof-Stieler Haus zu helfen. Er ist Mitglied der Leopold Mozart Institute Foundation (Österreich) und studiert derzeit bei Frau Britta Bauer an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Clara Shen



Clara Shen, geboren 2005 in München, begann mit fünf Jahren Geige zu spielen. Ein Jahr später bekam sie auch Klavierunterricht. Im Alter von 9 Jahren wurde sie als Jungstudentin in der Violinklasse von Prof. Sonja Korkeala an der Hochschule für Musik und Theater München aufgenommen. Seit 2016 studiert sie zusätzlich in der Violinklasse von Prof. Paul Roczek am Pre-College der Universität Mozarteum in Salzburg. Meisterkurse bei Professoren wie Ana Chumachenco, Ingolf Turban, Julia Fischer, Albrecht Breuninger und Lena Neudauer bereichern ihre Ausbildung. Clara wurde schon mit zahlreichen Preisen bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Sie gewann den 2. Preis beim 2nd Zhuhai International Mozart Competition for Young Musicians 2017 in China. Außerdem ist sie Preisträgerin des 17. Internationalen Wettbewerbs für Violine in Kloster Schöntal 2017, für ihre beste Interpretation der vorgeschriebenen Sonate wurde sie mit dem Sonderpreis »Sonate« ausgezeichnet. Im April 2018 gewann sie den 4. Preis als einzige deutsche Teilnehmerin beim renommierten Menuhin-Wettbewerb in Genf, zusätzlich wurde sie mit dem Sonderpreis „The EMCY Prize for Exceptional Performance“ ausgezeichnet. Sie ist mehrfache erste Preisträgerin sowohl solistisch als auch kammermusikalisch beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Insgesamt gewann sie bisher 15 Mal den 1. Preis mit Höchstpunktzahl, davon mehrmals bei den Bundeswettbewerben mit Höchstpunktzahl und Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. 2016 gab die junge Geigerin mit nur 11 Jahren ihr Solo-Debüt mit dem Symphonieorchester der Bayerischen Philharmonie im Herkulesaal in der Münchner Residenz. Als Solistin konzertiert sie mit dem Orchester wie Bad Reichenhaller Philharmonie, Salzburg Chamber Soloists und L'Orchester de Chambre de Genève. Trotz ihren jungen Alter konzertierte sie bereits in großen Säle wie der Victoria Hall in Genf, der Mozart Hall of the Zhuhai Huafa & CPAA Grand Theater in China, dem Wiener Saal in Salzburg, der Laeiszhalle in Hamburg und in der Münchner Residenz. Clara Shen ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Als Preisträgerin des 26. Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds stellt ihr die deutsche Stiftung Musikleben eine Violine von Carlo Antonio Testore, Mailand 1740, aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds zur Verfügung. Außerdem ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und nimmt dort an den Intensiv-Wochen und Aktivitäten der Akademie teil.